

Gala – Q

Auftakt zur IGA Berlin am 13.9.2017

Sichtweise der Bildungseinrichtungen

Dr. Karl-Heinz Kerstjens,

Leiter Bildungszentrum Gartenbau Essen

Gala - Q

Weiterbildung im Garten- und Landschaftsbau ?

... die gibt`s doch schon!

DEULA *Lernen und Erleben*
DEULA Westfalen-Lippe
DEULA Rheinland

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

GaLaBau
Berufliche Weiterbildung
in Nordrhein-Westfalen

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Seminarprogramm
2017

354 Seminare
in 12 Monaten

Gala - Q

Was bisher geschah ! Quantitativ

- 354 Seminare für Landschaftsgärtner p.a. in NRW
- ./ 25 % für Sondergruppen (Azubis, Baumspezialisten, Spezialmaschinen etc.)
- = 266 Seminare inhaltlich ähnlich Gala-Q
- ./ 10% die nicht stattfinden mangels Anmeldungen
- = 240 durchgeführte Seminare
- X 15 - 20 Teilnehmer pro Seminar
- = 3600 – 4800 Seminarteilnehmer p.a. für NRW

Gala - Q

- 1000 Verbandsbetriebe in NRW X Ø 17 AK = 17.000 AK
- + 4.000 Nicht-Verbandsbetriebe X Ø 2,5 AK = 10.000 AK
- + 6.800 öffentliche Gärtner (17 Mio. NRW-Bürger bei ca. einem kommunalen Gärtner je 2.500 Einwohner)
- = 33.800 landschaftsgärtnerische Arbeitnehmer in NRW

Bedeutet:

➤ **Alle 7,0 bis 9,4 Jahre ein Seminar für einen Gärtner in NRW**

Fazit: Weiterbildung in NRW ist offensichtlich steigerbar !

**Was macht uns optimistisch, dass es jetzt besser
(im Sinne von „mehr“) funktioniert?**

1. ... die Rahmenbedingungen

- schnelles Wachstum der Betriebe bei konstanten Ausbildungszahlen
- hoher wirtschaftlicher Druck in den Betrieben
- Strategie zur Bindung von Mitarbeitern bei Hilfs-, Fach- und Führungskrätemangel
- Google – basierte Qualitätserwartung unserer Kunden
- unser Anspruch auf mehr „Grün“ ist ein Quantitäts- und Qualitätsversprechen

**Was macht uns optimistisch, dass es jetzt besser
(im Sinne von „mehr“) funktioniert?**

2. ... die Strategie

- Projekt kommt aus der Unternehmerschaft
- strukturierte Weiterbildung
- orientiert auf Abschlüsse (Zertifikat)
- Probephase mit Kooperationsbetrieben
- Baustellen – Orientierung – etwas anderes sehen (Best Practice)
- Anschubfinanzierung
- Integration bewährter Strukturen

Was sollte unserer Meinung nach beachtet werden ?

- die Betriebe mitnehmen
- Bildungsstrategie-Beratung für die Betriebe oder Erfa-Gruppen
- Internen Druck aufbauen (...da muss man dabei sein!)
- Neue Anforderungen der Zukunft (z.B. gesundes Führen) bewusst machen

Was sehen wir kritisch?

- Bildungseinheiten nicht atomisieren
- Unternehmer & Arbeitnehmer als Partner
- Sektionsweises Vorgehen ist praktikabel
- Inflationäre Verwendung von Begriffen zu den Abschlüssen
- Training für den Betrieb oder für die Branche?

Gibt es einen Plan B ?

Gala - Q



Maclura pomifera Osagedorn/ Hirnfruchtbaum

Herr, lass Hirn regnen !

Fazit für die Sichtweise der Bildungseinrichtungen

zum Projekt Gala-Q:

- ✓ **wir sind dabei !**
- ✓ **wir bringen unsere Infrastruktur, know-how und Netzwerke ein**
- ✓ **wann definieren wir Kompetenzen, Inhalte , Methoden und ... ?**
- ✓ **wir sind sehr zuversichtlich!**

